



Sozialdemokratische Partei
der Schweiz

Zentralsekretariat
Theaterplatz 4
3001 Bern

Tel. 031 329 69 69

www.sp-ps.ch

info@spschweiz.ch

stefan.schuetz@spschweiz.ch

Eidgenössisches Finanzdepartement (EFD)
Staatssekretariat für internationale Finanzfragen (SIF)
Bundesgasse 3
3003 Bern

Per E-Mail an:
vernehmlassungen@sif.admin.ch

15. April 2025

SP-Stellungnahme zur Genehmigung der multilateralen Vereinbarung der zuständigen Behörden über den Austausch von Global-Anti-Base-Erosion-Informationen (OECD-Mindestbesteuerung)

Sehr geehrte Frau Bundespräsidentin Keller Sutter
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir nehmen die Gelegenheit gerne wahr, Stellung zum Bundesbeschluss über die Genehmigung und Ratifizierung der «Global Anti-Base Erosion» (GloBE-) Vereinbarung zu nehmen.

1. Zusammenfassende Haltung der SP

Die SP unterstützt die Genehmigung der GloBE-Vereinbarung in der vorliegenden Form.

2. Inhalt des vorgeschlagenen Gesetzes und Position der SP

Volk und Stände haben im Juni 2023 der Umsetzung des OECD/G20-Projekts zur Besteuerung grosser Unternehmensgruppen mit einer überwältigenden Mehrheit von 78,5 Prozent zugestimmt. Inzwischen hat die Schweiz die Mindestbesteuerung bereits auf dem Verordnungsweg eingeführt. Um die Erarbeitung einer *gesetzlichen* Umsetzung in Angriff nehmen zu können, muss erst das Abkommen genehmigt werden, welches den internationalen Rahmen der OECD/G20-Mindestbesteuerung grosser Unternehmensgruppen regelt. Dieser liegt nun in Form der GloBE-Vereinbarung vor. Sie wurde von einer Arbeitsgruppe der OECD ausgearbeitet, vom Inclusive Framework on Base Erosion and Profit Shifting (BEPS) verabschiedet und bildet eine völkerrechtliche Grundlage für den

Austausch von GloBE-Informationen, namentlich von Steuerdaten grosser Unternehmensgruppen. Damit regelt sie nicht die Art der auszutauschenden Informationen, sondern die Modalitäten des Austauschs.

Die SP Schweiz unterstützt den Bundesbeschluss in der vorliegenden Form. Die Verankerung des Central-Filing-Prinzips führt zu einem effizienten Informationsaustausch. Damit wird der administrative Aufwand für die betroffenen Unternehmen ebenso wie für die assoziierten Staaten kleinstmöglich gehalten, ohne die Erreichung des Reformziels zu kompromittieren. Zudem sind die negativen Folgen nicht zu unterschätzen, welche dem Wirtschaftsstandort Schweiz und der Reputation unseres Landes entstehen würden, sollte das Parlament die GloBE-Vereinbarung nicht genehmigen.

Die SP kann nachvollziehen, dass die Schweiz den Genehmigungs- und Ratifizierungsprozess vergleichsweise früh initiieren muss, da ihre legislativen Prozesse im Allgemeinen mehr Zeit als in anderen Staaten in Anspruch nehmen. Daher unterstützt die Partei den Bundesrat in seinen Bestrebungen, den Bundesbeschluss dem Parlament möglichst früh vorzulegen.

Die GloBE-Vereinbarung ist ein weiterer Meilenstein auf dem Weg zu einer fairen, regelbasierten internationalen Steuerordnung. Die Bevölkerung hat im Juni 2024 deutlich gezeigt, dass sie diesen Weg zu gehen gewillt ist. Die SP unterstützt dies voll und ganz.

Wir danken Ihnen, geschätzte Frau Bundespräsidentin, geschätzte Damen und Herren, für die Berücksichtigung unserer Anliegen und verbleiben mit freundlichen Grüssen.

Sozialdemokratische Partei der Schweiz



Mattea Meyer
Co-Präsidentin



Cédric Wermuth
Co-Präsident



Stefan M. Schütz
Politischer Fachreferent

